



An den Grossen Rat

16.5355.03

BVD/P165355

Basel, 9. September 2020

Regierungsratsbeschluss vom 8. September 2020

Anzug Christian von Wartburg und Konsorten betreffend „Weg mit den Trottoirs“ für eine lebendige Innenstadt Basel“

Der Grosser Rat hat an seiner Sitzung vom 20. Dezember 2018 vom Schreiben 16.5355.02 des Regierungsrates Kenntnis genommen und entgegen dem Antrag des Regierungsrates den nachstehenden Anzug Christian von Wartburg und Konsorten stehen gelassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

"Un trottoir est un espace réservé aux piétons de chaque côté des rues"

Mit dem Projekt "Innenstadt - Qualität im Zentrum" möchte der Regierungsrat in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Wirtschaft die Qualität der Innenstadt erhalten und weiter entwickeln.

Eine attraktive Innenstadt, die autofrei sein soll, sollte auch zumindest auf den Plätzen und Strassen in der Kernzone auch als solche erkennbar sein. Beispiele für visuell attraktive, ja schöne Innenstädte sind bspw. Montpellier in Frankreich oder Freiburg im Breisgau. Was dort auffällt ist der konsequente Verzicht auf Trottoirs. Die Plätze und Strassen in der Kernzone sind nicht nur autofrei, sie vermitteln auch das Gefühl einer tatsächlich verkehrsfreien Zone.

Dieses Potenzial des Trottoirverzichts wird in der Basler Innenstadt noch viel zu wenig genutzt. Der Marktplatz erscheint als Formel 1 Circuit, die Freie Strasse sieht immer noch aus wie ein Autobahnzubringer, die Umrundung des Barfi ist noch genauso attraktiv, wie zu Zeiten der Autocorsi bei den WM-Siegen der Italiener 1990.

Mit einem radikalen neuen Trottoirkonzept kann diesem Gefühl, dass trotz allen Bemühungen, die Innenstadt attraktiv zu gestalten, noch etwas fehlt, effektiv begegnet werden.

In diesem Zusammenhang bitten die Unterzeichnenden den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob die Plätze und Strassen in der Innerstadt, die noch von den alten Trottoirs umklammert sind, von diesen rasch und nachhaltig befreit werden können.

Christian von Wartburg, Thomas Gander, Salome Hofer, Franziska Reinhard, Tanja Soland, Tim Cuénod, Tobit Schäfer, Danielle Kaufmann, Mustafa Atici, Leonhard Burckhardt, Stephan Luethi-Brüderlin, Beatriz Greuter

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Mit Schreiben 16.5355.02 vom 6. September 2018 hat der Regierungsrat zu diesem Anzug letztmals berichtet und ausführlich beschrieben, wie im Zuge der Umsetzung des Gestaltungskonzeptes Innenstadt und zur visuellen Unterstützung des Verkehrskonzeptes Innenstadt wo immer möglich und sinnvoll auf Trottoirs und die damit verbundenen Höhenversätze verzichtet wird.

2. Stand der Umsetzung

Mittlerweile sind einige Umgestaltungsprojekte mit diesem Ansatz verwirklicht worden, so etwa am Spalenberg, in der Rittergasse oder in der Augustinergasse.

Aktuell werden die Freie Strasse und ihre angrenzenden Gassen ohne Trottoirs und damit auf einem Niveau ausgestaltet. Der Spatenstich fand am 3. August 2020 statt und die Arbeiten erstrecken sich über die nächsten drei Jahre. Dabei werden neben der Freien Strasse die Streitgasse, die Kaufhausgasse, die Barfüssergasse und die Rüdengasse zu komfortablen Fussgängerzonen ohne Höhenversatz umgestaltet (siehe die Visualisierungen in der Beilage).

Weitere Strassen und Plätze, in denen künftig Trottoirs zurückgebaut werden bzw. ein hindernisfreier öffentlicher Raum ohne Höhenversatz entsteht, sind die St. Alban-Vorstadt, der Rümelinsplatz inkl. Münz- und Schnabelgasse, die Herbergsgasse, die Bäumleingasse und die Rheingasse (für die Rheingasse siehe die Visualisierungen in der Beilage).

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Christian von Wartburg und Konsorten betreffend „Weg mit den Trottoirs“ für eine lebendige Innenstadt Basel“ abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

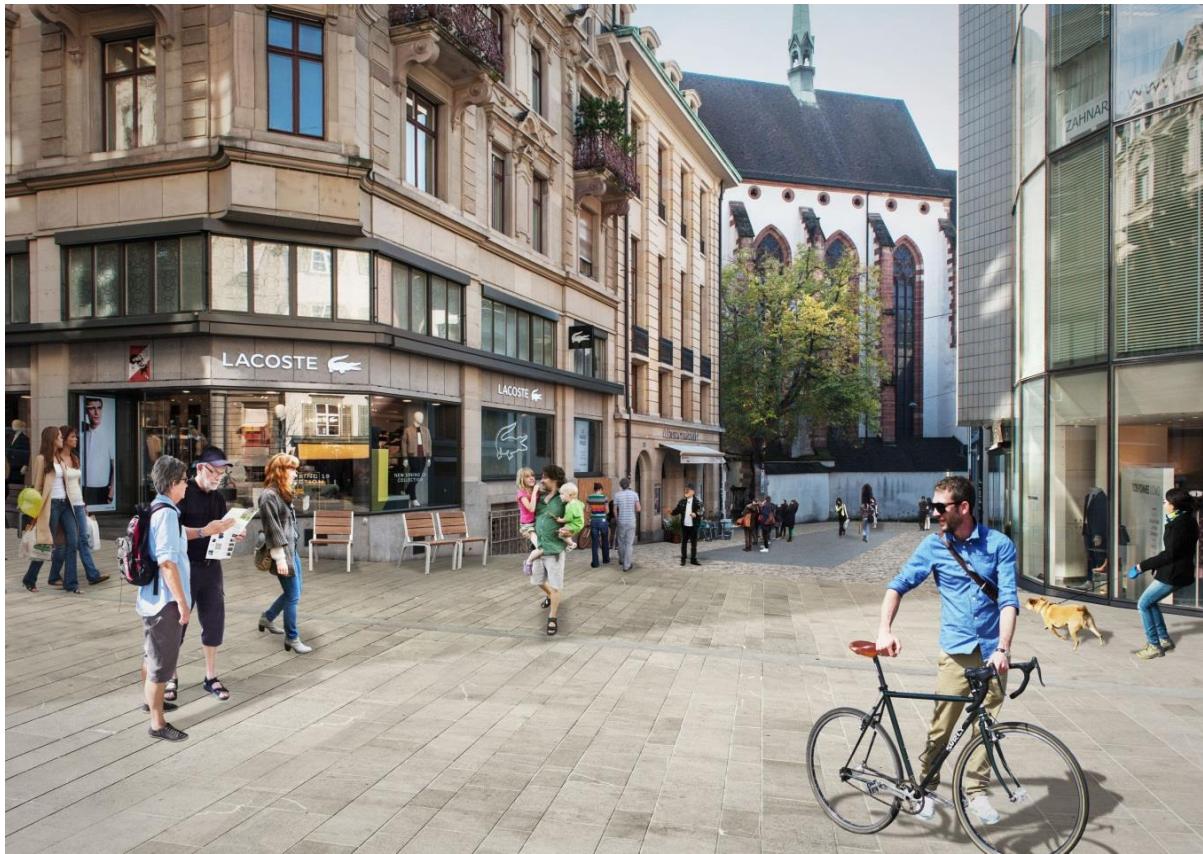
Visualisierungen Freie Strasse



Freie Strasse mit Alpnacher Quarzsandsteinplatten, grosszügige Fussgängerzone auf einem Niveau.



Streitgasse mit Alpnacher Quarzsandsteinplatten, grosszügige Fussgängerzone auf einem Niveau.



Freie Strasse mit Blick in die Barfüssergasse mit Wackenpflaster und Asphaltstreifen, beide ohne Trottoirs und mit durchgehendem Belag.



Freie Strasse mit Alpnacher Quarzsandsteinplatten auf einem Niveau, Blick aufwärts auf Höhe Post.

Visualisierungen Rheingasse



Rheingasse mit geschliffenem Wackenpflaster und Asphaltstreifen, fussgängerfreundliche Begegnungszone auf einem Niveau.